

Dieser wichtige Freiraum unterliegt zunehmend zeitlichen und räumlichen Begrenzungen!

- Neue Freizeitangebote strukturieren die Freizeit (Jugendlicher) immer mehr.
- Der öffentliche Raum wird durch Privatisierung, Reglementierung und Verbauung immer weiter eingeschränkt.
- Unerwünschte Verhaltensweisen an öffentlichen Plätzen, die die bürgerliche Ordnung stören, sollen unterbunden werden und alle sollen sich eingliedern in angebotene Strukturen.
- Es findet ein Wandel des öffentlichen Raums statt. Der öffentliche Raum verliert immer mehr seine ursprünglich kommunikativen, offenen, integrativen Funktionen und wird immer mehr kommerziellen Interessen unterworfen.

Davon besonders betroffen sind Jugendliche, die schon immer den öffentlichen Raum gebraucht und genutzt haben, um erwachsen zu werden.

Quelle Buch „Betreten Erlaubt“ von 2009
LAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit NRW e.V.

**PLATZ
NEHMEN!**
MEHR AKZEPTANZ FÜR JUGENDLICHE
IM ÖFFENTLICHEN RAUM

STREETWORK DELMENHORST

 **Diakonie** 
in Delmenhorst/
Oldenburg-Land